

TECH RIDER

ICH KANN'S NICHT LASSEN

ein partizipatives Stück mit Krump tänzer*innen

von Janne Gregor



© René Löffler

SYNOPSIS

Wem gehört die Bühne? Das fragen sich vier Krump-Tänzer*innen und nehmen das Publikum mit ins Scheinwerferlicht. Krump ist ein Tanzstil, der erst seit Kurzem auch auf der Bühne präsent ist. Er ist als afrodiaporische Tanzkultur auf den Straßen von L.A. entstanden und gründet auf einem Aufbegehren gegen soziale Ungleichheit und Diskriminierung. Für viele Tänzer*innen ist Krump bis heute Zufluchtsort und Familienersatz. Die Krump-Community stiftet Gemeinschaft, hier geht es darum sich zu zeigen und sich gegenseitig zu unterstützen. Dieses selbstermächtigende Lebensgefühl von Krump überführt die Choreografin Janne Gregor in den Theater-raum und bricht gewohnte Hierarchien zwischen Publikum und Performer*innen auf. Im engen Austausch mit Schüler*innen entsteht so live eine lebendige Choreografie. Der Tanz wird zum Mittel der Verständigung, jede Vorstellung zu einem einzigartigen Erlebnis, das erfahrbar macht, warum man das Tanzen einfach nicht lassen kann.

Credits: Künstlerische Leitung, Choreografie: Janne Gregor, von und mit: Queen Buckhype, Iman Gele, Kofie DaVibe, Baby Wave, Musik: Moritz Thorbecke, BravoDomo, Audio Bearbeitung: Matthias Millhoff, Bühne, Kostüm: Johanna Schraut, Licht: Luigi KovacsDramaturgische Begleitung: Thomas Schaupp Assistenz Choreographie und Produktion: Lena Klink, Tanzvermittlung: Amelie Mallmann, Lucia Matzke, Outside Eye: Livia Patrizi, Produktion: Sina Kießling, Thomas Dörschel

Eine Produktion von **TANZKOMPLIZEN** in Zusammenarbeit mit dem tanzhaus nrw, gefördert durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Förderprogrammes „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ und **take-off: Junger Tanz/tanzhaus NRW** Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit ist ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Es wird umgesetzt von der Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung (gsub) und der Stiftung SPI. Der Programmteil „Kinder- und Jugendbeteiligung im Zukunftspaket“ wird verantwortet von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS).

GENERELLE INFORMATIONEN

Kontakte

Lichtdesign (und Ansprechpartner Sound)

Luigi Kovacs

Tel.: 01522 685 98 10

Mail: luigika@gmail.com



Set und Kostümdesign

Johanna Schraut

Tel.: 0176 98122144

Mail: schrautjohanna@gmail.com



Produktionsleitung

Sina Kießling

Tel.: 0177 319 83 01

Mail: sinakiessling@gmail.com

(bei ALLEN Anfragen bitte in cc)



Projektleitung TanzZeit

Thomas Dörschel

Tel.: 030 24749790

Mail: doerschel@tanzzeit-berlin.de



Choreographin

Janne Gregor

Tel.: 0176 242 509 55

Mail: jannegregor@gmail.com



GENERELLE INFORMATIONEN

- DAUER** Eine Vorstellung dauert 40 min plus 20 minütigem Gesprächsrunde
- Zuschauer*innen** bei einer Bühnenfläche von ca. 10 x 13 m: ca. 55 Schüler*innen oder 2 Schulklassen, bei einer größeren Bühne kann mehr Publikum reingelassen werden.
Ab ca. 6 Jahren, auch geeignet für Erwachsene
- TOURING CREW** Team besteht aus 7 Leuten; 4 Tänzer*innen, 1 Lichtdesigner und gleichzeitiger Ansprechpartner Sound, 1 Set-/Kostümdesignerin, 1 Choreografin
- VENUE CREW Bühne**
- 2 Personen für die Aufhängungen und Verlegung des Tanzbodens (2 Stunden)
 - Licht** 2 Personen für Aufbau, Fokus, evtl. Programmierung (8 Stunden)
 - Ton** 2 Personen für Aufbau (PA hängen) (ca. 2 Stunden)
 - Vorstellungsbetreuung** 1 Person während den Vorstellungen und Proben verantwortlich für alles technische zum Raum, Ton und Licht
- Keine Bestuhlung, keine Podeste, die Zuschauer*innen sind mit auf der Bühne zum Mitmachen
- Bühnenboden: Möglichkeit auf die Fläche farbiges Tanzbodenklebeband/Kreppklebeband zu kleben
- Vor jedem Publikumseinlass sollte der Bühnenboden einmal gewischt werden
- Bühne: Eine neutral/ schwarz ausgehängte Bühne „Black Box“
Möglichkeiten verschiedene Bühnenvorhänge zu hängen (siehe Bühnenplan)
- Nicht benötigte Technik bitte vorher abbauen
- Während der Show wird eine Nebelmaschine im Einsatz sein
- Wir benötigen eine Garderobe

Falls das zeitlich/logistisch problematisch ist – bitten wir um kurze Rückmeldung – Vielen Dank!

SAMPLE SCHEDULE FOR SETUP

Ist die PA-Anlage installiert, alle Lampen nach Lichtplan gehängt, der schwarze Molton nach Bühnenplan gehängt und der schwarze Tanzboden fertig gelegt, planen wir wie folgt:

Nach der Anreise, Tag 1:

- 17.00 – 19.00 SET / BÜHNE Balken hängen
(Unterstützung Venue Crew 2 Personen)
- 17.00 – 20.00 LICHT Kontrolle Aufbau, Fokus und evtl. Umhängen
(Unterstützung Venue Crew 2 Personen)

Tag 2:

- 09.00 – 10.00 SOUND Soundcheck
(Unterstützung Venue Crew 2 Personen)
- 09.00 – 10.30 SET / BÜHNE Auslegen Inselelemente für Licht
- 10.00 – 13.00 LICHT Programmierung, Patch, Fokus
(Unterstützung Crew 2 Personen)
- 10.30 - 13.00 KOSTÜM Vorbereitung Garderobe
(Unterstützung Venue Crew 1 Person)
- 13.00 – 14.00 PAUSE
- 14.00 – 18.00 LICHT Programmieren, Patch, Fokus
(Unterstützung Crew 2)
- 15.00 – 18.00 SET / BÜHNE Tapen der Böden
- 17.30 DANCER Ankunft
- 18.00 – 19.00 DANCER STELLPROBE
(Unterstützung durch Techniker der Venue Crew, 1 Person der Haustechnik, Licht- und Tonbetreuung)
- 19.00 – 20.00 DANCER TROCKENER DURCHLAUF
(Unterstützung Techniker der Venue Crew, 1 Person der Haustechnik, Licht- und Tonbetreuung)
- 20.00 – 21.30 DANCER RUN
(Unterstützung Techniker der Venue Crew, 1 Person der Haustechnik, Licht- und Tonbetreuung)

Tag 3 Vorstellung:

2 Stunden vor Beginn PRODUCTION TEAM im Theater
1,5 Std. vor Beginn DANCER im Theater

Nach Vorstellung/en

Dauer ca. 1h SET Bühne abbauen (Venue Crew 2 Abbau)
LICHT Luigi baut Bodenlampen ab

Abreise alle

SET / BÜHNE

Was wir bringen

- Bannerrollen: 4x 3,6m, jeweils ca. 8 kg
- Klebebandroller 2x 150cm
- Molton Karton ca. 80x60x40 cm (ca. 6,4 Meter)

Was wir benötigen

Vorbereitete Bühne:

- Eine neutral/ schwarz ausgehängte Bühne „Black Box“ , im Idealfall: Backdrop Schwarzer Samt

Anzahl der Gassenschals ergibt sich je nach Bühnengröße für Aufgänge und gegen die Seiteneinsicht

- Minimum 1 Schal je links und rechts

- ca. 5 Stühle am Bühnenrand, die das Publikum zur Not benutzen kann

- Farbe + Beschaffenheit des Bühnenbodens: Freier, leerer Bühnenraum,
im Idealfall mit schwarzem Tanzteppich ausgelegt

Vor dem Publikumseinlass sollte der Bühnenboden einmal frisch feucht gewischt werden

Es gibt keine befestigten Aufbauten auf der Bühne und keine feuergefährlichen Handlungen.

Foto Bühne



SET FOYER

Was wir benötigen

- 1 Tisch im Foyer jeweils 1 Stunde vor Vorstellungen

KOSTÜME

Was wir bringen

- 1 großer Kleidersack mit den Kostümen
- 1 Box mit den Kostümschuhen/Accessoires ca. 80x60x40 cm
- Equipmentbox 80x60x40 cm

Was wir benötigen

- Waschmaschine und Trockner
- Raum zum Trocknen der Kostüme

LICHT

Was wir bringen

- 8 LED Stripes Sunbeam100 (250W) DMX 5pol
- Laptop von uns mit 2 Univers DMX 5 pol

Was wir benötigen

Zum Fokussieren der Scheinwerfer wird eine ausreichend lange, sichere Leiter benötigt oder „Genie“

Lichtplan (s.u.) enthält Infos über die benötigte Anzahl und Positionen der Scheinwerfer inkl. Filter des Gasttheaters

- DMX Kabel zwischen Laptop und unseren Bodenlampen ca. 4 x 15 Meter
- 1x Hazer DMX gesteuert, auf der Bühne in der Seitengasse. Eine „B-Variante“ wäre eine Nebelmaschine mit Ventilator

Der angehängte Lichtplan ist als Basis zu verstehen und wird je nach Raumdimension (Möglichkeiten) angepasst. (ggfs. auch reduziert)

SOUND

Was wir bringen

- ein Laptop zum Abspielen von Musik

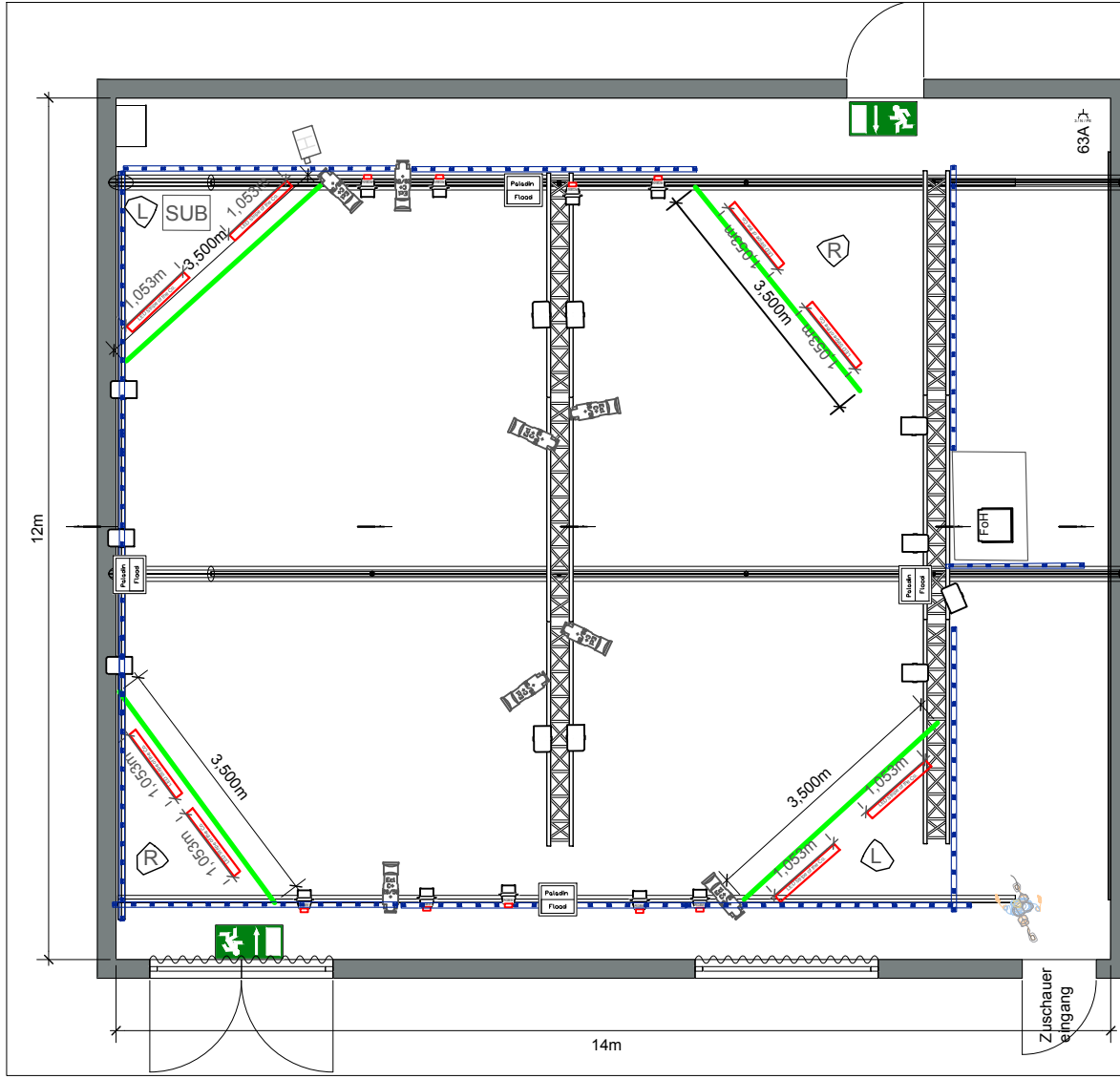
Was wir benötigen

- 1 zusätzlichen Laptop zum Abspielen von Musik/Crossfades (wav Dateien)
 - Beschallung mit 4 Lautsprechern, auf Stativen hinter dem Bühnenbild plus 1 Subbass (siehe Plan)
 - 1x Mischpult mit 2 Stereo inputs
 - Mixpult mit 1 Stereo Out und 3 Aux für die Lautsprecher (siehe oben und Lichtplot)
 - 2x Miniklinke (3,5mm) zu 2 Monoklinke (6,3mm)
- Bitte um Info, ob Laptop verfügbar ist, der einzelne Tracks abspielen kann. Die Musik wird von zwei Laptops abgespielt werden.

Liebes Theaterteam!

Sollte etwas technisch nicht machbar erscheinen – Sprechen Sie uns bitte an! Wir haben bis dato immer zusammen eine Lösung gefunden.

Der vorliegende Rider ist Bestandteil des Vertrages und wir bitten ihn aufmerksam durchzulesen, anzukreuzen mithilfe der Kästchen neben dem Text ggfs. Anmerkungen zu machen und unterschrieben an uns per mail (PDF) zurück zusenden. Wir bitten um eine vorherige Absprache per Telefon.



Scheinwerfer

- 11x Elation KL Fresnel 8 FC @ 522 w LED
- 10x Martin RUSH PAR 2 RGBW Zoom @ 151w LED
- 8x Prolights Ecl Profil C+
- 4 x Elation Paladin Panel

- 8x Sunbeam 100 (250W, 5pol DMX) on the floor Lamps of the co.
- 1x min. 500W Hazer

- Black curtain /molton
- Stage Set / Curtain
- h= 5,30m Unterkante Traverse

Projekt	Ich Kanns Nicht Lassen / Janne Gregor
VA Datum:	
Plannummer	
Gez. Lugl Kovacs	
Datum gez. 15.11.2022	
Datum ger.	
Masstab	1:50
Planverfasser	Kleine Wieson
Datierung	